

## Checkliste Arbeitsvertrag

- | Ja                       | Nein                     |   |
|--------------------------|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ich habe keinen schriftlichen Arbeitsvertrag.   |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Mein Chef weigert sich, mir einen Nachweis über meine Tätigkeit auszuhändigen.  |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ich erhalte nicht den Mindestlohn.  |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ich wurde bei der Unterzeichnung meines Arbeitsvertrages stark unter Druck gesetzt.   |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ich bekomme meinen Lohn oder einen Teil meines Lohnes bar.  |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ich wurde nicht nach meinen persönlichen Daten (Name, Anschrift, Sozialversicherungsnummer, Krankenkasse und Steuerdaten) gefragt.  |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Es gab kein formelles Einstellungsgespräch und Bewerbungsverfahren, sondern ich wurde einfach angesprochen oder habe von Bekannten von der Arbeitsgelegenheit erfahren („Tagelöhnerbörse“). |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ich muss Überstunden leisten und diese werden nicht dokumentiert oder vergütet.   |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Mein Beschäftigungsverhältnis ist an andere Sachen, wie beispielsweise meinen Mietvertrag, gekoppelt und die Kosten werden gleich von meinem Lohn abgezogen.                                |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Die Sicherheitsbedingungen am Arbeitsplatz werden nicht eingehalten (beispielsweise fehlende Helmpflicht oder Schutzkleidung).  |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ich habe einen Minijob, aber mein Arbeitgeber weigert sich, mir den Nachweis zu zeigen, dass er mich bei der Minijob-Zentrale angemeldet hat.   |

---

Wenn Sie mehr als drei Fragen mit „Ja“ beantwortet haben, ist das ein Indiz, dass es sich um ein illegales Beschäftigungsverhältnis handelt oder Sie „schwarz“ arbeiten.

### Unterstützung finden Sie bei den Beratungsstellen Faire Mobilität (für EU-Bürger) oder Faire Integration (für Drittstaatsangehörige).

Die Kontaktdaten finden Sie unter [www.faire-mobilitaet.de](http://www.faire-mobilitaet.de) beziehungsweise [www.faire-integration.de](http://www.faire-integration.de).

Werden Sie so früh wie möglich aktiv, denn Schwarzarbeit kann schwerwiegende Folgen haben:

- Sie erhalten keinen Nachweis über Ihre Beschäftigung und haben es schwer, bei ausstehenden Zahlungen Ihren **Lohn einzufordern**.
- Schwarzarbeit kann mit einer **Geldstrafe bis zu 50.000 Euro** oder sogar **Gefängnis** bestraft werden.
- Im Falle von Krankheit oder bei einem Unfall erhalten Sie keine Leistungen von der Kranken- oder Pflegekasse. Sie haben auch keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld.



Mehr Informationen über die Arbeitsweise und die Aufgaben des Zolls finden Sie hier.

GEFÖRDERT VOM